

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb	16.01.2018	öffentlich
Bezirksvertretung Mitte	18.01.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Ravensberger Spinnerei - Umfassungsmauern Wiederaufbau im Bereich "Weiße Villa", Bleichstr. 6

Sachverhalt:

Das Gelände der Ravensberger Spinnerei wurde zwischen 1855 und 1906 als „Fabriquen-Garten“ mit Mauern und Zäunen umgeben. Der gesamte Baukomplex steht heute unter Denkmalschutz. Aufgrund von Schäden durch Bewitterung, Bewuchs mit Efeu oder Störung der Fundamente durch Baumwurzeln sind in den letzten Jahren mehrere Maßnahmen notwendig geworden, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten (s. Anlage 1).

- A 2010, Heeper Straße, Einbau von Stahlbetonbalken als Wurzelbrücken
- B 2014, Heeper Straße, Sanierung Mauerruine ehem. Flachlager und Gartenmauer
- C 2016, Heeper Straße, Abbruch und Wiederaufbau, 15 m Gartenmauer
- D 2017, Bleichstraße, Abbruch und Wiederaufbau, 30 m Gartenmauer

Für 2018 sind zwei weitere Maßnahmen geplant:

1. Abbruch und Wiederaufbau der Gartenmauer, Museum Stiftung Hülsmann, 30 m

Istzustand-Beschreibung:

Die Ziegelmauer wurde im Blockverband errichtet, wobei die Gartenseite gelbe Köpfe und rote Binder aufzeigt. Die der Zufahrt zugewandte Seite ist überwiegend gelb. Am Übergang zur Bruchsteinmauer an der Bleichstraße sind neuzeitliche Ergänzungen mit rotem Ziegel zu erkennen. Die Pfeiler haben Kronen aus Ziegelsteinen. Die Mauerkronen zwischen den Pfeilern haben Abdeckungen aus roten Biberschwänzen (Dachziegel), die nicht bauzeitlich sind. Die Verfugung ist weitgehend nicht mehr vorhanden.

Schadensbild (s. Anlagen 2 und 3):

Das Stück der Gartenmauer an der Zufahrt zur Direktorenvilla zeigt eine augenfällige Schiefstellung. Die statische Überprüfung durch ein Ingenieurbüro stellt in dem Bericht vom 05.01.2017 fest, dass die Standfestigkeit der Gartenmauer nicht mehr gegeben ist. Verursacht wird die Schiefstellung durch angrenzende Bäume, deren Wurzeln einen horizontalen Druck auf die Wände ausüben.

Die zwei Bäume wurden inzwischen gefällt. Hinzu kommt eine Substanzschädigung durch Rankpflanzen, die in die Fugen eingedrungen sind und das gesamte Gefüge der gemauerten Wand zerstört haben. Das Entfernen der Begrünung würde zum Einsturz der Mauer führen.

Maßnahmenbeschreibung:

Die Mauer wurde im jetzigen Zustand vermessen, wobei die Pflanzen in kleinen Flächen entfernt wurden, um den Blick auf das Bauwerk freizulegen. Beantragt wurden der Abbruch, die Entsorgung der Ziegelwand, Fundamentierung der neuen Wand und ein Wiederaufbau entsprechend der beiliegenden Entwurfspläne (Anlagen 4 und 5). Gelbe und rote Steine werden im Wechsel eingebaut.

Maßnahmenbegründung:

Die oben beschriebenen Maßnahmen dienen der Verkehrssicherheit und der Bewahrung des Ensembles Ravensberger Spinnerei. Ein Wiederaufbau aus dem Abbruchmaterial ist unwirtschaftlich.

Die denkmalrechtliche Erlaubnis wurde am 11.04.2017 durch die Untere Denkmalbehörde der Stadt Bielefeld erteilt.

2. Wiederaufbau der Umfassungsmauer im Bereich Weiße Villa, Bleichstr. 6, 20 m

Istzustand-Beschreibung:

Ein Teilstück der in den Jahren 1894 und 1906 errichteten Einfriedungsmauer der Weißen Villa, Bleichstr. 6, wurde vermutlich zusammen mit dem Pfortnerhaus zwischen 1980 und 1988 abgebrochen (s. Anlagen 7 und 8). Die Flächen sind zurzeit mit Gehölzen bewachsen. Bis 2016 wurde die Lücke in der Umfassungsmauer durch einen Maschendraht geschlossen.

Maßnahmenbeschreibung:

Das neue Mauerstück an der Ecke der Bleichstraße und der Zufahrt zur Direktorenvilla soll zwei Originale Mauerstücke verbinden. Die Originalpläne aus dem Jahr 1906 sind überliefert und liegen bei (s. Anlage 6). Der Wiederaufbau soll entsprechend der historischen Ansichten aus Muschelkalk erfolgen (s. Anlagen 9 und 10).

Maßnahmenbegründung:

Der Wiederaufbau der Umfassungsmauer dient der Wiederherstellung des Ensembles Ravensberger Spinnerei.

Die denkmalrechtliche Erlaubnis wurde am 06.03.2017 durch die Untere Denkmalbehörde der Stadt Bielefeld erteilt.

Anlagen:

1. Luftbild des Ravensberger Parks
2. Foto Stiftung Hülsmann, Gartenmauer Ansicht Zufahrt
3. Fotos Stiftung Hülsmann, Gartenmauer Ansicht Gartenseite u. Zufahrt
4. Entwurf Stiftung Hülsmann, Gartenmauer Ansicht Gartenseite u. Zufahrt
5. Entwurf Stiftung Hülsmann, Gartenmauer Schnitt
6. Historischer Lageplan, Weiße Villa, Umfassungsmauer
7. Foto Weiße Villa, Lücke in der Umfassungsmauer
8. Foto Weiße Villa, Lücke in der Umfassungsmauer
9. Fotomontage Weiße Villa, Umfassungsmauer
10. Historischer Ansichtsplan, Weiße Villa, Umfassungsmauer

Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Moss